

# **Stadt Marienmünster**

Der Bürgermeister



## **N i e d e r s c h r i f t**

05/014/2026

über die Sitzung **des Rechnungsprüfungsausschusses**  
am **Dienstag**, dem **10.03.2026**, von **18:00 Uhr** bis **18:45 Uhr**  
im **Sitzungssaal des Rathauses**

### **Anwesend:**

Bürgermeister  
Kai Schöttler

Vorsitzende/r  
Stefan Unverzagt

stellv. Vorsitzende/r  
Thorsten Hölting

Ordentliche Mitglieder  
David Hensel  
Lukas Niemeier  
Elmar Stricker

von der Verwaltung  
Maximilian Tuma

### **Abwesend:**

Ordentliche Mitglieder  
Michael Pothast  
Dominik Wichmann

Zuhörer: ./.

Presse: ./.

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Stefan Unverzagt eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwände gegen Form oder Inhalt der Einladung werden nicht erhoben.

## **2. Bestellung von Schriftführern**

Bürgermeister Kai Schöttler erläutert, dass für die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses ein Schriftführer zu bestellen ist. Wie bereits in anderen Ausschüssen praktiziert, wird vorgeschlagen, den Bürgermeister mit Delegationsrecht zum Schriftführer zu bestellen. Dadurch könne flexibel entschieden werden, wer die Niederschrift im Einzelfall fertigt.

Im Regelfall werde diese Aufgabe durch den Kämmerer Maximilian Tuma wahrgenommen, da dieser ohnehin an den Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses teilnehme. Durch das Delegationsrecht könne jedoch im Vertretungsfall flexibel reagiert werden.

### **Beschluss:**

Zum Schriftführer wird der Bürgermeister mit Delegationsrecht bestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

## **3. Jahresabschluss 2023 Vorlage: 1002/2026**

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes weist Bürgermeister Kai Schöttler darauf hin, dass die in der Beschlussvorlage zum Jahresabschluss 2023 enthaltenen Werte zwischenzeitlich nicht mehr in allen Punkten aktuell seien. Aufgrund weiterer Jahresabschlussbuchungen hätten sich noch Änderungen ergeben. Die aktualisierten Zahlen seien jedoch bereits im in der Sitzung vorgetragenen Beschlussvorschlag berücksichtigt worden.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Steffen Stienkemeier von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **INTECON GmbH, Bad Oeynhausen**, der den Jahresabschluss der Stadt Marienmünster für das Haushaltsjahr 2023 anhand einer Präsentation vorstellt.

Kai Schöttler ergänzt, dass im aktuellen mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis 2029 noch keine Haushaltssicherung vorgesehen sei. Sollte sich an den grundlegenden Rahmenbedingungen jedoch nichts ändern, sei langfristig nicht auszuschließen, dass auch Marienmünster hiervon betroffen sein könnte. Viele Kommunen befänden sich bereits heute in einer schwierigen finanziellen Situation.

### **Beschluss:**

(1) Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat den geprüften Jahresabschluss 2023 gemäß § 96 Abs.1 Satz 1 GO NRW festzustellen.

(2) Die Bilanzsumme 2023 beträgt 55.975.482,55 Euro, der Bestand an liquiden Mitteln 2023 liegt bei 1.771.871,18 Euro, der Jahresfehlbetrag 2023 beläuft sich auf 455.790,70 Euro und wird mit der Ausgleichsrücklage verrechnet.

(3) Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW für den Jahresabschluss 2023 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**4. Beschluss über den Beteiligungsbericht 2023  
Vorlage: 1003/2026**

Bürgermeister Schöttler erläutert, dass die Stadt Marienmünster – wie bereits in den Vorjahren – einen Beteiligungsbericht erstellt. Dieser sei erforderlich, wenn eine Kommune von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit ist.

Der Beteiligungsbericht gibt einen Überblick über die Beteiligungen der Stadt und stellt deren wirtschaftliche Entwicklung dar. Der Bericht sei den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt worden.

Weitere Fragen oder Anmerkungen werden nicht geäußert.

**Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat den vorgelegten Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2023 gem. §41 Abs. 1, Satz 2, lit. j, 2. HS i.V.m. § 117 Abs. 1, Satz 3 GO NRW zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**5. Feststellung der Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses 2025  
Vorlage: 1006/2026**

Stefan Unverzagt verweist auf die vorgelegte Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schöttler erläutert, dass die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für eine Kommune der Größenordnung Marienmünsters keinen nennenswerten zusätzlichen Erkenntnisgewinn bringe, jedoch erheblichen zusätzlichen Aufwand verursache.

Der Gesamtabschluss sei in seiner Systematik mit einem Konzernabschluss vergleichbar und daher insbesondere für größere Kommunen sinnvoll. Für kleinere Kommunen hingegen bilde der Beteiligungsbericht die bestehenden Beteiligungen ausreichend ab.

Die Verwaltung empfehle daher weiterhin, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses zu verzichten.

**Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Marienmünster, auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2025 zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**6. Beratung und Beschlussfassung über den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die überörtliche Prüfung der Stadt Marienmünster  
Vorlage: 990/2026**

Stefan Unverzagt verweist auf die Sitzungsvorlage und bittet um Wortmeldungen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die als Anlage beigefügte Stellungnahme des Bürgermeisters zu den Feststellungen und den dazugehörigen Empfehlungen zu der überörtlichen Prüfung der Stadt Marienmünster durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpa NRW) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**7. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Anfragen werden nicht gestellt.

**8. Fragen von Einwohnern**

Keine.

gez. Stefan Unverzagt  
Vorsitzende/r

gez. Maximilian Tuma  
Protokollführer/in